# **Natale Ferronato**

## Ein bewegtes Leben für die Gesundheit seiner Mitmenschen | Dr. Hans-Peter Studer

Aufgrund seiner spektakulären Heilerfolge wurde der Naturarzt Natale Ferronato weit über die Schweiz hinaus bekannt. Von nah und fern strömten hilfesuchende Patientinnen und Patienten in
seine Praxis. Inzwischen ist er mehr als
90 Jahre alt und hat der Welt mit seinen
wichtigen Erfahrungen und Erkenntnissen ein Vermächtnis für die Zukunft der
Heilkunde im Einklang mit der Natur geschenkt.

Er werde noch maximal zehn Jahre leben, gaben zwei Ärzte den Angehörigen von Natale Ferronato zu verstehen. Damals war er erst 30 Jahre alt und kurz zuvor auf seiner Vespa von einem Velosolex umgefahren worden. Als Folge erlitt er ein schweres Schädelhirntrauma, gefolgt von ständigen epileptischen Anfällen, die während acht Jahren anhielten. Doch damit nicht genug: Rund 10 Jahre später hatte er erneut einen schweren Unfall, weil ein Mechaniker die Bremsanlage in seinem Auto falsch montiert hatte. Auch diesmal war ein Schädelhirntrauma die Folge, verbunden mit mehrfachen Brüchen der Halswirbel-

säule, Lähmungserscheinungen und weiteren Schädigungen seines Gehirns.

Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen und entgegen der seinerzeitigen ärztlichen Prognose lebt Natale Ferronato noch immer und ist inzwischen bald 92 Jahre alt. Er ist zu einem der bekanntesten Naturärzte der Schweiz geworden, hat unzähligen Menschen selbst in scheinbar aussichtslosen Situationen geholfen und vielen das Leben gerettet. Denn nicht zuletzt aufgrund des zweiten Unfalls hat er zu seiner Bestimmung gefunden und Diagnose- und Heilmethoden entwickelt, dank derer er sich auch selber immer wieder helfen und bei passabler Gesundheit derart alt werden konnte.

### Denkintuitive Medizin mit dem Biotensor als Hilfsmittel

Natale Ferronato bezeichnet seine Heilkunst als denkintuitive Medizin. Er drückt damit aus, dass es für eine erfolgreiche Behandlung von Patientinnen und Patienten immer beides braucht, das Denken und die Intuition. Das alleinige, vereinseitigte, kopflastige Denken, wie es in der Schulmedizin gang und gäbe ist, führt für ihn in die Irre. Der kürzeste und schnellste Weg aus dem 5. Stock nach unten sei, rein rational gedacht, ein Sprung durchs Fenster. "Das allerdings wäre nicht sehr gescheit, falls ich weiterleben will", meint er lakonisch. Erst wenn die Intuition mit ins Spiel kommt, das Erahnen und Erspüren über das rein Kognitive hinaus, wird es möglich, anderen wirklich zu helfen. Im Fall von Natale Ferronato ist es der Biotensor von Dr. Oberbach, der ihn dabei unterstützt. Mit ihm kann er auf verblüffende Weise sowohl Krankheiten diagnostizieren als auch die passenden Heilmittel finden. Denn für Herrn Ferronato ist der Mensch selber dank seiner ihm innewohnenden Intuition das sensibelste Messinstrument überhaupt.

Der Biotensor ist ein radiästhetisches Hilfsmittel, eine Einhandrute mit einem goldummantelten Griff und einem leicht magnetischen Draht, an dessen Ende ein ebenfalls goldummantelter Ring schwingt. Mit ihm stellt Natale Ferronato Fragen und erhält Antworten: schwingt der Ring waagrecht, lautet die Antwort nein, schwingt er senkrecht, lautet sie ja. Ein rechtsdrehender Ring steht für die Zunahme, ein linksdrehender für eine Abnahme eines erfragten Zustands.

Die Kunst dabei ist, den Tensor nicht willentlich zu bewegen, sondern die Bewegung unwillkürlich geschehen zu lassen. Das setzt viel Übung voraus. Das Schwingen des Rings wird in der Überzeugung von Natale Ferronato von den Purkinje-Zellen in der Kleinhirnrinde veranlasst, denn diese übermitteln entsprechende Signale von außen nach innen, an unser Gehirn. Nicht von ungefähr hat Professor Hans Bender intuitionsbezogene Hilfsmittel wie einen Tensor oder ein Pendel einst als Steigrohre des Unterbewussten bezeichnet.

# Auf wichtige Fragen intuitive Antworten erhalten

Diese Signale und Schwingungen, die von außen an das Gehirn übermittelt werden, beziehen sich zum Beispiel auf ein Organ

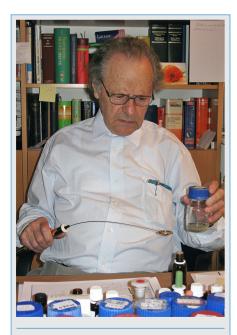


Abb. 1: Der Biotensor dient Natale Ferronato als unentbehrliches Hilfsmittel, um die richtige und wirksame Zusammensetzung eines Heilmittels zu finden.



Hans-Peter Studer

Dr. oec. Hans-Peter Studer ist Gesundheits- und Mitweltökonom, Erwachsenenbildner, Publizist und Buchautor.

#### Kontakt:

hpstuder@swissonline.ch

48 Oktober | 2017 **C0.med** 

oder ein Enzym, auf den Zustand des Immunsystems eines Patienten, aber auch auf ein synthetisches Medikament oder einen Impfstoff als mögliche zugrundeliegende Krankheitsursache. Es hängt davon ab, welche Fragen Natale Ferronato stellt. Mit Hilfe des Biotensors erhält er jeweils sehr präzise Antworten, die sich auch schulmedizinisch abklären und verifizieren lassen. Er kann sogar Fragen an die Vergangenheit stellen, zum Beispiel, wann ein Gesundheitsproblem begonnen hat. Und auch das lässt sich dann oft bestätigen.

Werner, einen Tischtenniskollegen von mir, fragte Herr Ferronato zum Beispiel gleich bei der Begrüßung in seiner Praxis, ob er einmal eine Vergiftung erlitten habe. "Ich sehe das an Ihrem Gesicht", meinte er, denn er hat auch eine Methode entwickelt, Krankheitszeichen im Gesicht zu erkennen, und darüber sein Buch "Pathophysiognomik" geschrieben, von dem bislang bereits 40.000 Exemplare verkauft wurden. Als Werner verneinte, er könne sich nicht erinnern, nahm Herr Ferronato den Biotensor zur Hand und fragte nach der Anzahl Jahre, die die Vergiftung zurücklag. Es müsse vor etwa zwanzig Jahren gewesen sein. Ja, damals hätten sie im Büro ein Formaldehyd-Problem gehabt, antwortete Werner.

Nun war für Natale Ferronato klar, weshalb mein Kollege seit längerem an stechenden Magenschmerzen litt. Ärzte hatten ihm deswegen dringend zu einer Magenoperation geraten, nachdem Säureblocker nicht mehr geholfen hatten. Das Formaldehyd habe bei meinem Kollegen die linke Körperseite geschwächt, und seine Magenprobleme seien eine Folge der damaligen Vergiftung. Mit anderen Worten, der Biotensor ermöglichte Herrn Ferronato Erkenntnisse, auf die wohl kaum ein Arzt mit noch so ausgefeilter und teurer Technik je gekommen wäre.

# Verdünnte Pflanzenextrakte wirken wahre Wunder

Doch mit Hilfe des Biotensors kann Natale Ferronato nicht nur tieferliegende Krankheitsursachen aufspüren, sondern auch die passenden Medikamente finden. Auch das war bei Werner der Fall. Aus den zahlreichen Glasflaschen mit Pflanzenextrakten vor ihm auf dem Tisch ermittelte Natale Ferronato mit dem Biotensor jene fünf, die für Werner ein Heilmittel mit 100-prozentiger Wirksamkeit ergaben. Er füllte die

jeweils richtige Anzahl Milliliter in ein Fläschchen ab und gab Werner von dieser Mischung im Abstand von 15 Minuten dreimal jeweils fünf Tropfen auf die Zunge – so wie er es mit dem Biotensor erfragt hatte. Danach war die Therapie beendet. Werner erhielt lediglich noch die Anweisung, wie viele Tropfen der Mischung er in den folgenden Tagen zusätzlich einnehmen solle. Zudem empfahl ihm Natale Ferronato, am anderen Morgen zuerst den Blutdruck zu messen. Wenn dieser normal sei, müsse er ia den Blutdrucksenker nicht nehmen. Und ob Sie es glauben oder nicht, von diesem Tag an hatte Werner keine Magenschmerzen und keinen erhöhten Blutdruck mehr! Diese höchst eindrückliche Erfahrung, die ich als Begleitperson von Werner machen durfte, war für mich der Auslöser, ein Buch über Natale Ferronato und seine außergewöhnlichen Diagnose- und Therapiemethoden zu schreiben. Während etlicher Jahre durfte ich verschiedentlich bei der Behandlung von Patienten mit dabei sein. Zudem prüfte ich zahlreiche Patientenfälle nach, die Herr Ferronato mir geschildert hatte.

Ich stieß dabei auf weitere kaum zu glaubende Heilerfolge: auf einen Jungen mit einem Impfschaden, der ohne die Hilfe von Natale Ferronato daran gestorben wäre, heute jedoch Maschinenbau studiert, oder auf einen Patienten, der in der Jugend an Rheuma gelitten hatte und aufgrund der schulmedizinischen Behandlung mit Cortison nahe am Tod war, heute jedoch als Computerfachmann arbeitet. Eindrücklich war auch der gut dokumentierte Fall eines kleinen Mädchens mit schwerer Neurodermitis, dessen Vater aus Verzweiflung über die erfolglose schulmedizinische Behandlung und die ständigen unerträglichen Schmerzen seiner Tochter die ganze Familie erschiessen wollte, dann aber zum Glück den Weg zu Natale Ferronato fand.

### Dem Organismus Heilungsimpulse vermitteln

Die meisten der bisweilen an biblische Wunder gemahnenden Heilerfolge Natale Ferronatos beruhten auf dem gleichen Grundprinzip: Kleinste Mengen an Pflanzenextrakten und anderen Substanzen in der genau richtigen Mischung und in der richtigen Verdünnung helfen offenbar dem Organismus, wieder in ein Gleichgewicht zu kommen. Zum einen regen sie ihn dazu an, belastende Stoffe wie Chemi-

kalien, Medikamente oder Schwermetalle auszuscheiden, und zum anderen setzen sie Selbstheilungsprozesse in Gang, die die Beschwerden oft in relativ kurzer Zeit nachhaltig zum Verschwinden bringen.

Damit können auch Schäden behoben oder zumindest verringert werden, die körperfremde, in der Natur nicht vorhandene Substanzen wie synthetische Chemikalien, schulmedizinische Medikamente oder auch Impfstoffe angerichtet haben. Dabei kann eine Verdünnung der betreffenden Stoffe ebenfalls wahre Wunder wirken, indem Symptome oft bereits binnen kurzer Zeit verschwinden.

Erst vor kurzem behandelte Natale Ferronato zum Beispiel einen MS-Patienten, bei dem die Prüfung mit dem Biotensor schnell einmal zeigte, dass er gar nicht an Multipler Sklerose litt. Vielmehr stellte sich heraus, dass eine Tetanus-Impfung, die der Patient sieben Jahren zuvor erhalten hatte, die wahre Ursache seiner Gehbeschwerden war. Der Patienten erinnerte sich daran, dass er nach der Impfung während einer Woche ein starkes Brennen in



Metabolic Balance GmbH & Co. KG team@metabolic-balance.com Persönliche Beratung: 08083 9079-220 beiden Beinen verspürt hatte. Bereits zehn Minuten nach der Einnahme weniger Tropfen des verdünnten Tetanus-Impfstoffs konnte er wieder normal gehen. Zuvor war ihm halbjährlich ein Medikament gegen MS gespritzt worden.

Mit verdünnten Medikamenten kann Natale Ferronato sogar erblich bedingte Krankheiten sozusagen "löschen". Er verwendet hierfür einen Blutstropfen entweder des Patienten selber oder eines Familienmitglieds und verdünnt diesen mehrfach. Manchmal setzt er zusätzlich ein verdünntes Pflanzenextrakt ein, je nach dem, was er mittels des Biotensors als geeignet in Erfahrung bringt. Im Fall von zwei Zwillingsbrüdern mit Muskelschwund half das aber nur beim einen der beiden unmittelbar; noch in der Praxis erhob er sich mit viel Anstrengung aus seinem Rollstuhl. Bei seinem Bruder jedoch dauerte es rund zehn Jahre, bis er wieder einigermassen gehen konnte.

### Ein Vermächtnis für die Zukunft der Heilkunde

Mit anderen Worten, auch Natale Ferronato hatte mit seinen Behandlungen nicht immer (sogleich) Erfolg. Er vermochte jedoch vielfach gerade dort zu helfen, wo die Schulmedizin nicht mehr weiterwusste. Entsprechend arbeiteten etliche Ärzte mit ihm zusammen und unterbreiteten ihm ihre schwierigsten Fälle. Er schulte zudem

rund 400 Ärztinnen und Ärzte sowie zahlreiche Therapeutinnen und Therapeuten in seinen Diagnose- und Therapiemethoden, vor allem auch in der Pathophysiognomik.

Heute weiß er, wie wichtig insbesondere ein funktionierendes Immunsystem für die Gesundheit ist. Er hat Mittel und Wege gefunden, es mit Hilfe von Pflanzenextrakten in all seinen Komponenten zu stärken, und forscht auch in seinem hohen Alter unermüdlich weiter, um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen und sie an andere weiterzugeben.

Er hat damit gleichsam ein Vermächtnis für die Zukunft der Heilkunde geschaffen, das folgende Grundprinzipien beinhaltet: Die Medizin muss auf naturgemäßen Wirkstoffen und Methoden basieren und die Intuition miteinbeziehen. Sie sollte stets den Menschen und die Abläufe in seinem Organismus als vernetztes Ganzes sehen. Verdünnte natürliche Substanzen können hochwirksam sein, wenn sie in der richtigen Verdünnung und Kombination verabreicht werden. Nur selten genügt ein einziges Heilmittel, um eine 100-prozentige Wirksamkeit zu erzielen. Oft sind begleitend weitere Methoden nötig und hilfreich, weshalb es wichtig ist, innerhalb der Naturheilkunde und darüber hinaus zusammenzuarbeiten. Auch die Schulmedizin hat ihren wichtigen Platz in der Heilkunde, vor allem was das physiologische Grundlagenwissen sowie Operationen an-

Wo die etablierte Medizin im Urteil von Natale Ferronato jedoch dringend umlernen muss, ist hinsichtlich der vereinseitigten Verabreichung von körperfremden synthetischen Medikamenten, die sehr viel mehr Schaden anrichten als Nutzen stiften. Einseitig und falsch ist auch ihr Ansatz, Krankheiten zu bekämpfen.

Sehr viel besser und im wahrsten Sinn heilsamer ist es, den Organismus darin zu unterstützen, selber wieder in ein gesundes Gleichgewicht zu kommen. Das kann wie Natale Ferronato unter Beweis gestellt hat – am besten mit naturbelassenen Heilmitteln erfolgen, die, richtig angewandt, keine unerwünschten, sondern höchstens erwünschte Nebenwirkungen haben und den Selbstheilungsprozess so auf sanfte Weise zusätzlich fördern.



Abb. 2: Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist die richtige Diagnose. Natale Ferronato mit einem Patienten, dem er einst das Leben gerettet hat und der heute Maschinenbau studiert.

## Buchtipp



Mehr zum Leben des außergewöhnlichen Heilkünstlers Natale Ferronato können Sie in der Biographie "Natale Ferronato – Ein Vermächtnis für die Zukunft der Heilkunde" nachlesen.

181 Seiten, gebunden ISBN: 978-3-907504-08-6, 29,90 Euro Osiris Verlag, Speicherschwendi www.osirisverlag.ch

50 Oktober | 2017 **C0.med**